



**PROGRAMM**



# **BONIFATIUSHAUS**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

**April 2016 – September 2016**



**Bonifatiushaus**  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	02
Vorwort	03
Religion und Theologie	05
Pflege und Gesundheitswesen	15
Politik und Zeitgeschichte	28
Überblick Akademieabende	36
Familie und Frühe Bildung	38
Kreativität und Lebenskompetenzen	45
Bildung für die Zweite Lebenshälfte	51
Jugendbildung	54
Neues Lernen	58
Kunstaustellungen	60
Fachtagungen	63
Vorschau Bildungsurlaub	66
Hinweise zur Teilnahme	68
Allgemeine Geschäftsbedingungen	69
Kontakt, Bankverbindung, Bürozeiten	70
Profil und Team	71
Mitgliedschaften und Kooperationen	73
Kalender	74
Referentinnen und Referenten	80
Notizen	82
Anfahrt	87

„Der Begriff ‚Bildung‘ bezieht sich nicht allein auf Unterricht und Ausbildung zum Beruf, die beide wichtige Gründe für die Entwicklung sind, sondern auf die umfassende Formung der Person.“

**Benedikt XVI. in der Enzyklika Caritas in Veritate**

## Vorwort

Liebe Gäste, liebe Freunde des Bonifatiushauses,  
liebe Leserinnen und Leser,

unser neues Halbjahresprogramm liegt Ihnen hier nun druckfrisch vor und wir freuen uns, dass wir auch dieses Mal ein breites Spektrum an Veranstaltungen und Bildungsangeboten vorlegen können.

Unserer Arbeit liegt ein Bildungsbegriff zugrunde, der zutiefst davon überzeugt ist, dass der Mensch sich personal vor allem durch Bildung entfalten kann, die keinem wirtschaftlichen oder nur monetär verwertbaren Zwecken dient. Vielmehr ist wirkliche Bildung die Bildung des ganzen Menschen. Deswegen bemühen wir uns in den verschiedenen Bildungsressorts, von Religion und Theologie über Politik und Zeitgeschichte bis hin zur Ethik aktuelle und grundsätzliche Perspektiven aufzuzeigen, die zum Nach- und Mitdenken, aber auch zum Weiterdenken, mitunter auch zum Widerspruch animieren sollen. Hinzu kommt, dass wir dabei ganz verschiedene Veranstaltungsformate anbieten, die vom klassischen Akademieabend, über die intensive berufliche Weiterbildung auch attraktive Bildungsurlaube umfassen. Nur so kann aus unserer Sicht eine aktive und intensive Bildungsarbeit aussehen. Daher kann unsere Arbeit ohne Sie nicht funktionieren und wir freuen uns schon jetzt, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich steht auch für uns die Thematik der Flucht und der Migration ganz oben auf der Agenda. Wir haben daher dieses Thema in unterschiedlichen Kontexten eingebettet und Bezüge zur Religion, zur Wirtschaftswissenschaft oder auch zur Gesundheitspolitik hergezogen. Gerade hier sind Sie gefragt, sich diskursiv einzubringen.

Unsere im letzten Jahr begonnene Ringvorlesung „Menschenrechte und Medizin“ wird mit spannenden Beiträgen fortgesetzt, wir intensivieren den interreligiösen Dialog und können auch künstlerisch-kulturell wieder spannende Ausstellungen und Projekte vorstellen.

Kurzfristig informieren wie Sie gerne weiter über unser aktuelles Programm. Melden Sie sich dafür gerne für unseren Newsletter unter [www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de) oder [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de) an.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel Freude in unserem Haus und bei unseren Veranstaltungen und lade Sie herzlich dazu ein, das Halbjahresprogramm als „vade mecum“ für die kommenden Monate zu benutzen.

Für das Team des Bonifatiushauses,

Ihr



Gunter Geiger





Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Die Frage nach Sinn und Glaube ist für keinen Menschen ‚überholt‘. Mit unseren Bildungsangeboten wollen wir Menschen dort abholen, ‚wo sie mit ihrem Glauben stehen‘, d.h. wir haben Bildungsangebote vom (Wieder-)Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen. Unsere Angebote möchten Ihnen Gelegenheit geben, in Ihrem Glauben zu wachsen und sich zu entwickeln. Gleichzeitig sind unsere Bildungsveranstaltungen das Sprachrohr in die Welt hinein: Mit ihnen machen wir als Christen unsere christlichen Vorstellungen einer gerechten Welt deutlich – als Zeugnis unseres Glaubens.

April 2016– September 2016

Religion und Theologie

Akademieabend zu den Kar- und Ostertagen

## **Im Kreuz ist Heil – Von der Zumutung einer Gottesrede angesichts des Gekreuzigten**

**mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Tübingen**

„Leid“ und „Herrlichkeit“, „Kreuz“ und „Heil“ sind die gegensätzlichen Pole einer neutestamentlichen Theologie der Deutung des Geschehens um Jesus Christus am Ende seines irdischen Lebens. Doch die Beschäftigung damit gleicht dem Wandern auf einem schmalen Grat. Auf der einen Seite droht der Abgrund einer überzogenen Leidensmystik, die auf der Suche nach dem Sinn im Leiden mitunter die Tiefe des Leidens mit der Größe des Heils verwechselt. Auf der anderen Seite droht der Absturz in eine Verharmlosung von Kreuz und Leid – in jene allzu menschliche Relativierung dessen, was theologisch, d.h. mit Blick auf die Gottesrede, im Kreuz Jesu Christi und im Angesicht des Gekreuzigten geschehen ist. Wie ist es also zu verstehen, wenn wir am Karfreitag singen: „Im Kreuz ist Heil“?

Referentin	Prof. Dr. Johanna Rahner, Tübingen
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	18.03.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5,-- €)

Akademieabend zu den Kar- und Ostertagen

## **Stille Messe!? – Gedanken zur Theologie des Karsamstags bei Hans Urs von Balthasar mit Regens Dirk Gärtner, Priesterseminar Fulda**

Unter den drei Tagen des österlichen Triduums scheint dem Karsamstag innerhalb des Heilsgeschehens nur marginale Bedeutung zuzukommen. Am Tag der Grabesruhe Christi „passiert“ nichts. In der Liturgie und im Bewusstsein der Gläubigen tritt er darum oftmals in den Hintergrund. Hans Urs von Balthasar eröffnet einen neuen Zugang zur heilsgeschichtlichen Relevanz des Karsamstags. Er stellt ihn in den Zusammenhang der drei Tage, die wie ein einziger Tag zu feiern sind. Die Ausführungen Balthasars haben nicht zuletzt Konsequenzen für das Leben der Kirche der Gegenwart. Will sie eine neue Lebendigkeit des Glaubens erfahren, muss sie zunächst an das Grab des Erlösers herantreten.

Referent	Regens Dirk Gärtner, Priesterseminar Fulda
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	21.03.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5,-- €)

Studientag

## „...denn ihr selbst seid Fremde in Ägypten gewesen“ (Lev 19)

### Flucht und Migration in den Religionen Jüdisch-christliches Lehrhaus

Im Sinne eines „Jüdisch-christlichen Lehrhauses“ in dem sich Juden und Christen über die Bibel austauschen, setzen sich Rabbi Andrew Steiman, Frankfurt und Dr. Andreas Ruffing, Fulda über Flucht und Migration in der Bibel auseinander, entdecken Unterschiede und Gemeinsamkeiten und fragen insgesamt nach der Bedeutung dieser biblischen Aussagen für heute.

Referent	Rabbi Andrew Steiman, Rabbiner im Altenheim der Henry und Emma Budge-Stiftung, Frankfurt/Main / Dr. Andreas Ruffing, Seelsorgeamt des Bischöflichen Generalvikariats Fulda
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	27,-- € inkl. Mittagessen
Anmeldung bis	29.04.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	10-20



## **„ID – Israelisch-Deutsche Partnerschaften“**

**Dokumentarfilm mit anschließendem Gespräch mit Anat Manor, der Filmemacherin von „ID - ...“**

**Filmabend in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**

„ID - Israelisch-Deutsche Partnerschaften“, ein Film von der in Israel geborenen und in Berlin lebenden Filmemacherin und Künstlerin Anat Manor, enthält sieben Interviews mit „gemischten“ Paaren im Alter von 40 bis 83 Jahren: Der Dokumentarfilm konzentriert sich auf die persönliche Ebene und ermöglicht auf teils ernsthafte, teils humorvolle bis skurrile Weise Annäherungen an den ganz normalen Alltag dieser israelisch-deutschen Paaren. Die Regisseurin Anat Manor wird an diesem Abend anwesend sein.

Referentin	Anat Manor, Israel/Berlin
Leitung	Dr. Irena Ostmeier, Fulda Wolfgang Hengstler, Fulda, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. / Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldungen bis	09.05 2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5.-- €)

Akademieabend

## Joseph Görres, Leben und Werk

Er begann als glühender Verfechter der Französischen Revolution, zusammen mit Clemens Brentano und Achim von Arnim prägte er das Gesicht der Heidelberger Romantik, sein Rheinischer Merkur war dem patriotischen Kampf gegen Napoleon und für eine freiheitliche Verfassung in einem geeinigten föderalistischen Deutschland gewidmet, seine Kritik am preußischen Staat brachte ihn ins Exil, als Professor in München wurde er zur Stimme der Katholiken in Deutschland und zum Wegbereiter des politischen Katholizismus. Joseph Görres war ein rastloser Forscher, in den Naturwissenschaften ebenso zu Hause wie in der Philosophie oder in der Literatur des Mittelalters. Sein Leben lang setzte er sich mit großem Sendungsbewusstsein und mit Freude an der Konfrontation für seine Ideale ein, für die „ewigen Grundsätze“ von Wahrheit, Freiheit und Recht, gegen jede Art von Despotie und Unterdrückung. In seinem facettenreichen Leben spiegelt sich die Geschichte Deutschlands zwischen den Revolutionen von 1789 und 1848 wider. Die Referentin, Dr. Monika Fink-Lang hat eine vielbeachtete Biografie über Joseph Görres geschrieben.

Referentin	Dr. Monika Fink-Lang, München
Tagungsleitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	23.05.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5.-- €)

Biblisches Wochenende

## **„Vielmehr habe ich Euch Freunde genannt!“ (Joh 15,15)**

### **Freunde und Freundschaft in der Bibel**

In der Bibel heißt es, dass ein treuer Freund wie ein festes Zelt ist und dass, wer einen solchen findet, einen Schatz gefunden hat. Sie berichtet aber auch von „falschen Freunden“, die sich in der Not „unsichtbar“ machen...

An diesem Wochenende sollen uns biblische Texte Quell der Inspiration dafür sein, unser Verständnis von „Freund-Sein“ und „Freundschaft“ neu zu bedenken.

Sie können dieses Wochenende zum Thema „Grundbegriffe der Bibel“ buchen, die das Bonifatiushaus gemeinsam mit dem Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster durchführt (die weiteren Termine sind: 29.04. bis 01.05.2016 und 09. bis 12.09.2016 sowie 04. bis 06.11.2016).

Referenten / Leitung:	Elke Ciba, Gemeindereferentin Poppenhausen, Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	93,-- € (mit Übernachtung und Mahlzeiten) 320,-- € für die gesamte Reihe
Anmeldung bis	27.06.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen

Biblisches Wochenende

**„Mein Vater war ein heimatloser Aramäer!“****Der Fremde und Fremdes in der Bibel**

Das Flüchtlingsproblem erhitzt derzeit die Gemüter in der öffentlichen Diskussion. Eine immer wieder vehement vorgebrachte Befürchtung ist die des Verlusts unserer traditionellen, aus dem christlichen Glauben stammenden Werte. Vielfach verkennt diese Diskussion, dass die Wurzeln unseres christlichen Glaubens aus einem Volk stammen, dem Flucht und Vertreibung, Fremdheit und Fremdsein zutiefst zur eigenen Lebensbiografie gehören. „Mein Vater war ein heimatloser Aramäer!“, so heißt es von Abraham, dem Urvater des jüdischen Volkes. Immer wieder wurden die Israeliten verschleppt, vertrieben, in Gefangenschaft geführt. Die eigene Erfahrung hat tiefe Eindrücke im Glauben und in der Heiligen Schrift dieses Volkes hinterlassen und zu einer besonderen Weise des Umgangs mit dem Fremden geführt, eingedenk der einstigen, eigenen Existenz als ‚Fremde in Ägypten‘. Der Fremde und Fremdes in der Bibel ist Thema des vorliegenden biblischen Wochenendes. Die Veranstaltung ist Teil einer vierteiligen Reihe, die das Bonifatiushaus gemeinsam mit dem Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster, unter dem Titel „Wichtige Grundbegriffe der Bibel“ durchführt.

Referenten / Leitung:	Dr. Andreas Ruffing, Bischöfliches Generalvikariat Fulda, Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	93,-- € (mit Übernachtung und Mahlzeiten) 320,-- € (für die gesamte Reihe)
Anmeldung bis	05.09.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen

Akademieabend

## **Mystik zwischen Wüste und Großstadt**

### **Charles de Foucauld und die Kleinen Schwestern und Brüder**

Vor 100 Jahren starb Charles de Foucauld (1858-1916), eine der faszinierendsten geistlichen Gestalten der Neuzeit. Er wandelte sich vom Lebemann und Draufgänger zum kulturellen Grenzgänger in den Wüstengebieten Nordafrikas. Dort fand er zum christlichen Glauben und begründete eine Spiritualität, die einen ganz neuen Typus von Ordensgemeinschaften prägt. Andreas Knapp lebt selbst als „Kleiner Bruder“ im Geiste Charles de Foucaulds in einer Plattenbausiedlung in Leipzig. Er führt uns ein in das Leben Charles des Foucaulds und in die „Spiritualität von Nazaret“.

Referenten	Pater Andreas Knapp, Kleine Brüder vom Evangelium, Leipzig
Tagungsleitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	10.10.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5.-- €)

## MONATLICHE BIBELABENDE 2016

### Schlüsseltexte der Bibel für heute

Die Bibel hat uns viel zu erzählen über die Geschichte Gottes mit den Menschen. In ihr finden sich eine Vielzahl unterschiedlicher Textarten. Es gibt Geschichtsdarstellungen, Weisungen, Gebete, Bekenntnisformeln, Texte der Erläuterung und Erklärung, Lieder und Gesänge und Vieles mehr. In dieser Vielfalt gibt es Schlüsseltexte von besonderer Bedeutung.

Das gilt zunächst einmal für jeden von uns. Es gibt Texte, die uns für unser gegenwärtiges Leben etwas ‚zu sagen‘ haben. Wir alle haben solche Texte, die uns im Laufe unseres Lebens sehr wichtig geworden sind und die uns und unser Leben heute begleiten.

Das gilt aber auch für Mensch, Welt und Glauben insgesamt. Es gibt besondere Texte der Bibel, die die Geschichte des Christentums und damit seine heutige Gestalt wesentlich geprägt haben. Texte, ohne die sich das Christentum vielleicht ganz anders entwickelt hätte; Texte, die aus dem christlichen Glauben heraus Antworten auf die gegenwärtigen Probleme in der Welt sein können: Schlüsseltexte der Bibel für heute.

Mit diesen Schlüsseltexten wollen wir uns während unserer Bibela-bende beschäftigen. Dazu herzliche Einladung.

### TERMINE:

14. April 2016

12. Mai 2016

16. Juni 2016

### BEGINN:

Ist jeweils donnerstags um 19.30 Uhr

### REFERENT UND VERANTWORTLICH:

Burkhard Kohn

### ANMELDUNGEN:

Jeweils bis einen Tag vorher möglich

Telefonisch unter 0661/8398-117 oder per mail an:

[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

### KOSTENBEITRAG:

5.-- € pro Abend



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Fragt man Menschen nach ihren Wünschen und Hoffnungen, hört man sehr oft an erster Stelle: Gesundheit! Dieser Zustand, als Ideal des menschlichen Lebens, muss daher auch immer wieder neu in Theologie und Ethik ausbuchstabiert werden. Wie gehen wir damit um, wenn dieser Zustand nicht erreicht wird? Wie steht es um die Menschenwürde in Krankheit und Leid? Unsere Veranstaltungen, allen voran die Ringvorlesung „Menschenrechte und Medizin“ nimmt sich diesen Fragen an. Aber auch unsere Fortbildungsreihe zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen eröffnet dabei wichtige Perspektiven. Zudem sei auf die vielfältigen Weiterbildungsangebote im Bereich Stationsleitung oder Pflegedienstleitung hingewiesen.

April 2016 – September 2016

Pflege und Gesundheitswesen

V.-NR. 10248

11.04.2016 – 14.04.2016

V.-NR. 10309

14.11.2016 – 17.11.2016

jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Fortbildung zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen nach dem HGBP 2016

## **Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung mit der Möglichkeit zur Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in bzw. Multiplikator/in**

Auch 2016 bietet das Bonifatiushaus in Kooperation mit dem hessischen Sozialministerium eine Fortbildungsreihe zum Thema „Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege (FEM)“ an. Dieses wichtige Thema betrifft alle, die in praktischer und leitender Funktion an Pflegeprozessen beteiligt sind, die als Berufsbetreuer arbeiten, die im medizinischen Bereich mit der Pflege betraut sind und auch Personen, die als Juristen mit dem Thema befasst sind.

In interdisziplinärer Perspektive werden Experten aus verschiedenen Fachbereichen das Thema umfassend behandeln und nicht nur ein Bewusstsein für das Problemfeld entwickeln lassen, sondern auch Lösungsstrategien im Umgang mit Freiheitsentzug und seiner Vermeidung aufzeigen.

Die Veranstaltung beinhaltet, bei der Teilnahme an allen Fortbildungsmodulen (1-4), die Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in. Es ist möglich die Module auch einzeln zu buchen oder die Module der beiden Termine zu kombinieren, sodass etwa die Module 1-2 im ersten Durchgang und 3-4 im zweiten Durchgang belegt werden können. So ist eine höchstmögliche Flexibilität gegeben.



- Modul 1:** Ethische und rechtliche Grundlagen zur Vermeidung von FEM
- Modul 2:** Pflegepraxis, medizinische Grundlagen, Alternativen zu FEM
- Modul 3:** Kommunikationsstrategien und Konfliktmanagement
- Modul 4:** Die Aufgaben des Verfahrenspflegers

Leitung Dr. Marco Bonacker

Kostenbeitrag Pro Fortbildungsmodul (1 Tag): 150,-- Euro  
Bei Teilnahme an einer Blockwoche (Modul 1-4): 500,-- Euro

Darin sind die Tagungsunterlagen, das gemeinsame Mittagessen und die Tagungsgetränke enthalten

Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück: 52,-- Euro (ggf. bitte bei Anmeldung angeben)

Anmeldung unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

Eine Kooperationsveranstaltung von:



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Akademieabend der Reihe „Menschenrechte und Medizin“

## **Spiritual Care –**

### **MehrWert Spiritualität für eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung?!**

Eine Medizin, die den Menschen ganzheitlich betrachtet und nicht nur den Ausfall einzelner Körperfunktionen „reparieren“ will, misst der spirituellen und seelischen Verfassung des Menschen eine immer größere Bedeutung zu. Auch die Schulmedizin versteht immer mehr: Der Mensch ist ein spirituelles Wesen und bedarf auch in gesundheitlichen, physischen Krisen der spirituellen Begleitung. Im Schnittpunkt von Theologie, Medizin und Seelsorge beschäftigt sich „Spiritual Care“ mit den gesamten Bedürfnissen des erkrankten Menschen und fragt nach Zugängen zu einem holistischen Verständnis medizinischer Arbeit.

Referent	Dr. Stefan Dinges, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien
Leitung	Dr. Marco Bonacker / Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	12.04.2016, Telefon 0661/8398-114
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5,-- €)

Akademieabend der Reihe „Menschenrechte und Medizin“

## **Zwischen Ethik und Wertschöpfung – Ökonomisierung patientenbezogener Entscheidungen im Krankenhaus**

Ein hochentwickeltes Gesundheitssystem ist kostspielig. Immer mehr drängt sich die Frage auf, welche medizinischen Leistungen in einem bestimmten Kostenrahmen überhaupt noch angeboten werden können. Stehen dabei Ethik und Wertschöpfung im Konflikt? Muss die ethische Erkenntnis nicht eher die ökonomischen Rahmenbedingungen bestimmen, als dass ökonomische Zwänge sich negativ auf die patientenbezogenen Entscheidungen auswirken? Gerade vor dem Hintergrund steigender Krankenkassenbeiträge und einer älter werdenden Gesellschaft, die besonders am Ende des Lebens intensivmedizinische Leistungen in Anspruch nimmt, werden medizinische Leistungen im Kontext der Ressourcenknappheit immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Durch den Expertenvortrag und die anschließende Diskussion erwarten wir einen tiefgehenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen im Kontext dieser Frage.

Referent	Prof. Dr. Dr. med. Karl Heinz Wehkamp, Universität Bremen
Leitung	Dr. Marco Bonacker / Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	10.05.2016, Telefon 0661/8398-114
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 5,-- €)

Akademieabend der Reihe „Menschenrechte und Medizin“

## **Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland – eine gesellschaftliche Verantwortung und ein ärztlicher Auftrag**

Über eine Millionen Menschen suchten allein im Jahr 2015 als Flüchtlinge und Asylsuchende Schutz in Deutschland. An vielen Stellen sorgte die schiere Zahl bereits für massive Überforderungen der staatlichen Stellen. Bevor der politische Diskurs über den genauen Umfang der Leistungen für Flüchtlinge überhaupt abgeschlossen ist, bedarf es schon jetzt einer konkreten Hilfe für existentielle Bedürfnisse dieser Menschen. Dazu gehört auch die gesundheitliche Versorgung. Welche Herausforderungen erwachsen aus diesen Bedürfnissen? Ist das deutsche Gesundheitssystem in der Lage ohne größere Veränderungen jedem Menschen die gesundheitliche Versorgung zukommen zu lassen, die er benötigt? Eines ist dabei sicher: Gerade der Aspekt der medizinischen Versorgung ist eine entscheidende Dimension der Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise.

Referentin	Elke Böthin, Zuständige für Menschenrechtsfragen der Bundesärztekammer
Leitung	Dr. Marco Bonacker / Gunter Geiger
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	14.06.2016, Telefon 0661/8398-114
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 5,-- €)

12.07.2016, 09.00 – 16:30 Uhr

## **Palliative Care - Lebensqualität fördern & Leiden lindern**

Palliative Care konzentriert sich auf die bestmögliche medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Behandlung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen. Gemeinsames Ziel ist es, für weitgehende Linderung der Symptome und Verbesserung der Lebensqualität zu sorgen - in welchem Umfeld auch immer Betroffene dies wünschen.

Das Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung (HPG), das am 08.12.2015 in Kraft getreten ist, konkretisiert den Bedarf an Qualifikation in diesem Handlungsfeld.

Das Bonifatiushaus bietet für MitarbeiterInnen im Gesundheitswesen, im Kontext Palliative Care Fort- und Weiterbildungen an; ein zentraler Baustein ist der Palliative Care Basiskurs, der 2017 zum dritten Mal angeboten werden soll.

Weitere Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem Programmkalender. Bei Rückfragen oder Fragen zu Ihrer Anmeldung können Sie sich gerne auch direkt telefonisch an unser Bildungssekretariat wenden. Frau Wehner steht Ihnen während unserer Bürozeiten gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Nummer: (0661) 8398-114.

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 8:00 -12:30 Uhr und 13:30 -16:00 Uhr,

Freitag 8:00 - 12:30 Uhr



Studenttag

## Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Immer mehr Menschen wollen selbst bestimmen, wie sie sterben wollen und nutzen Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten, um ihre Wünsche für die letzte Phase des Lebens festzulegen... In der Schreibwerkstatt werden nicht nur Informationen über rechtliche und formale Hilfen vermittelt. Es geht auch aus christlicher Sicht um Verfügungen für das Sterben, die Bestattung und das Gedenken. Am Ende des Tages sollen dann möglichst konkrete Vorstellungen und erste Formulierungen stehen, die in eine eigene Patientenverfügung bzw. entsprechende Vorsorgevollmacht einfließen sollen.

Referenten	Pfarrer Werner Gutheil, Trauerbeauftragter des Bistums Fulda / Heinrich Michael Roth, Rechtsanwalt Bruchköbel/Hanau
Tagungsleitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	27,-- € inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen
Anmeldung bis	04.07.2016, Telefon 0661/8398-117



## **Aktuelles Fortbildungsangebot**

### **Studientag Palliative Care - „Umfassendes Leiden bedarf einer umfassenden Aufmerksamkeit“**

Ziel:

- Informationen zum Konzept Palliative Care
- Wann fängt „palliativ“ eigentlich an?
- Pflege und Begleitung in der letzten Lebensphase
- Wer ist wie sinnvoll zu beteiligen?
- Umgang mit belastenden Symptomen (Atemnot, Schmerz)
- Kann man wirklich nichts mehr tun?

Seminarleitung	Manuela Straub Zertifizierte Trainerin Palliative Care (DGP), Supervisorin(DGSv), Coach und Organisationsberaterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Teilnehmerzahl	mind. 8, max. 16 Personen
Kostenbeitrag	75,-- € inkl. Tagungsgetränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
Anmeldung bis	06.07.2016



Hilfe

Pflege

Alter



## **Weiterbildung zur Stations-, Gruppen- und Wohnbereichsleitung**

**gemäß Hessischer Weiterbildungs- Prüfungsordnung vom 03.12.2015**

### **Programminformationen**

#### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 7 Modulen**

Der Kurs umfasst 7 Module mit insgesamt 480 Unterrichtsstunden und 240 berufspraktischen Stunden. Wir bieten Ihnen den Kurs auf der Grundlage der aktuellen Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung vom 3. Dezember 2015 an. In den Zeiten zwischen den Weiterbildungsmodulen absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

#### **Bonifatiushaus Seminar Service Umgebung**

Kursbegleitend steht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern eine passwortgeschützte onlinebasierte Dokumentenumgebung zur Verfügung. Hierüber können umfangreiche kursrelevante Dokumente und Materialien abgerufen, eingesehen und mit den Kursdozentinnen und Kursdozenten bearbeitet werden. Dies sichert den Lernerfolg und trägt dazu bei, die Weiterbildungsinhalte nachhaltig und zeitlich flexibel lernen zu können.

#### **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.

#### **Anmeldung**

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis zum 16.12.2016 entgegen. Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Bewerbungseingangs.

#### **Kursleitung**

Sylvia Röhm-Kleine, Pflegedirektorin Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda/  
Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

#### **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## Übersicht – Kursmodule – Termine

**Mo. 13.02.2017 - Mi. 22.02.2017**

### **Grundmodul 2**

Kommunikation, Anleitung und Beratung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 20.03.2017 - Mi. 29.03.2017**

### **Grundmodul 1**

Pflegewissenschaften und Pflegeforschung  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 08.05.2017 - Mi. 17.05.2017**

### **Grundmodul 3**

Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 12.06.2017 - Mi. 21.06. 2017**

### **Grundmodul 4**

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen  
60 Unterrichtsstunden

**Mo. 04.09.2017 - Fr. 15.09. 2017**

### **Fachmodul 1**

Führungsrolle und -aufgaben  
90 Unterrichtsstunden

**Mo. 06.11.2017 - Fr. 17.11. 2017**

### **Fachmodul 2**

Prozesssteuerung, Qualität und Instrumente des wirtschaftlichen Handelns  
90 Unterrichtsstunden

**Mo. 08.01.2018 - Mi. 17.01. 2018**

### **Fachmodul 3**

Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung  
60 Unterrichtsstunden

## **Weiterbildung zur Praxisanleitung**

gemäß Hessischer Weiterbildungs- Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege vom 03.12.2015

### **Programminformationen**

#### **Berufsbegleitende Weiterbildung in 2 Modulen**

Der Kurs umfasst 2 Module mit insgesamt 210 Unterrichtsstunden und 160 berufspraktischen Stunden. In den Zeiten zwischen den Weiterbildungsmodulen absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgeschriebenen Berufspraktika. Mit der erfolgreichen Absolvierung aller Kursmodule erhalten Sie ein Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

### **Zugangsvoraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Entbindungspflege sowie eine zweijährige Berufspraxis in den genannten Berufsfeldern.

### **Anmeldung**

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne bis zum 30.04.2016 entgegen. Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Bewerbungseingangs.

### **Kursleitung**

Sylvia Röhm-Kleine, Pflegedirektorin Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda/  
Ulrich Dreismickenbecker, Wertekonzepte Speyer

### **Kontakt und Anmeldung**

Für Rückfragen oder Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Frau Wehner, Telefon 0661-8398-114 oder per E-Mail unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

## **Übersicht – Kursmodule – Termine**

### **Fachmodul 1**

**Mo. 02.05.2016 - Mi. 25.05.2016**

Lernende in der Pflege anleiten  
150 Unterrichtsstunden

### **Grundmodul 2**

**Mo. 13.02.2017 - Mi. 22.02.2017**

Kommunikation, Anleitung und Beratung  
60 Unterrichtsstunden



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Wer seiner Geschichte entfremdet und unwissend gegenübersteht, kann seine Gegenwart nicht verstehen, geschweige denn seine Zukunft fundiert gestalten. Unsere zeitgeschichtlichen und politischen Angebote verstehen sich daher als aktiver Kompetenzerwerb für eigenes politisches und zivilgesellschaftliches Handeln. Hier kann sachbezogen und weiterführend über aktuelle und grundlegende Fragen, die unser Leben direkt betreffen, nachgedacht und diskutiert werden.

April 2016 – September 2016

Politik und Zeitgeschichte

Bildungsurlaubswoche

## Der schwierige Aufstieg

### Deutschland unter den Alliierten und die „Ära Adenauer“

1945 endete der Zweite Weltkrieg. Seine Bilanz war grauenvoll: Über 50 Millionen Menschen waren ums Leben gekommen, davon wurden sechs Millionen Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns. Deutschland wurde nach der Kapitulation im Mai von den Siegermächten besetzt und bis 1949 von ihnen regiert und verwaltet. Dabei wurden in den vier Besatzungszonen bereits die politischen und wirtschaftlichen Weichen für die vier Jahre vollzogene staatliche Spaltung gestellt. Im Seminar werden zunächst die wichtigsten Ereignisse zwischen 1945 und 1949 (Potsdamer Konferenz, Wiederaufbau, Währungsreform, Marshall-Plan, Auftrag zur Staatsgründung in Ost und West) analysiert. Im Westen wird nach Gründung der Bundesrepublik Konrad Adenauer zum ersten Kanzler gewählt. Mit seiner 14-jährigen Regierungszeit kommt es zu entscheidenden innen- u. außenpolitischen Weichenstellungen, deren Folgen das seit 1990 wieder vereinigte Deutschland bis heute prägen. Bei der Zeitreise in die 50er Jahre werden sowohl die wichtigsten politischen Entscheidungen als auch die soziale, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung der „Ära Adenauer“ in Erinnerung gerufen.

Referent	Michael Schneider-Hanke, Politologe und Journalist
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	170,-- € im Einzelzimmer mit Verpflegung 145,-- € im Doppelzimmer mit Verpflegung
Anmeldung bis	08.04.2016, Telefon 0661/8398-120

Akademieabend

## **Frauenrechte im Islam – Theologische Grundlagen, gesellschaftliche Folgen**

Die westliche Welt zeichnet sich seit Jahrzehnten durch eine lebhaftere Debatte zu Geschlechterrollen und Frauenrechten aus. Die dabei errungenen Positionen der gesetzlichen Gleichstellung der Frau sind ein hohes Gut. Gerade im Hinblick auf die wachsende Rolle des Islam in der deutschen Gesellschaft muss die Frage gestellt werden, welches Verständnis diese Religion dem Geschlechterverhältnis und damit auch der Rolle der Frau beimisst. Sind seine Konzepte von Mann und Frau in einer modernen Gesellschaft überhaupt integrierbar? Was sagen Koran und Hadithe zu dieser Frage? Eine kritische und intensive Debatte will hier einen unverstellten Blick ermöglichen.

Referent	Dr. Agnes Imhof Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft, Universität Göttingen
Leitung	Dr. Marco Bonacker / Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5,-- €)

Akademieabend

## **Ethik am Ball – Fußball zwischen FIFA-Skandal und Doping**

**Ein Gespräch mit Thomas Kistner  
(Süddeutsche Zeitung)**

Keine andere Sportart begeistert die Welt so sehr wie der Fußball. Die Faszination und die Begeisterung werden bei der anstehenden Europameisterschaft wieder groß sein. Und doch befindet sich der Fußball unablässig in Negativschlagzeilen. Sei es durch die fragwürdigen WM-Vergaben an Katar und Russland oder die undurchsichtigen Strukturen der FIFA-Funktionäre um Sepp Blatter oder Michelle Platini.

Grund genug einen genaueren Blick hinter die Kulissen des Weltfußballs zu werfen. Thomas Kistner, Sportredakteur der Süddeutschen Zeitung, der 2006 zum Sportjournalisten des Jahres gewählt wurde, wird aus seiner investigativen Arbeit berichten und spannungsreich die Schattenseiten des Lieblingssports der Deutschen aufzeigen.

Referent	Thomas Kistner, Süddeutsche Zeitung
Interviewpartner	Thomas Schafranek, Fuldaer Zeitung
Leitung	Dr. Marco Bonacker
Kostenbeitrag	Eintritt frei!
Anmeldung bis	03.05.2016, Telefon 0661/8398-114
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5,-- €)

Akademieabend mit Regina Görner

## „Die gelbe Hand“

### 30 Jahre Initiative für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

in Kooperation mit dem Bündnis ‚Fulda stellt sich quer‘ e.V., dem DGB-Südosthessen, der Katholischen Arbeitnehmerbewegung und der CDA



Mit dem Slogan „Mach meinen Kumpel nicht an!“ wurde vor 30 Jahren die ‚Gelbe Hand‘ von der deutschen Gewerkschaftsjugend gegründet: Die Initiative für Gleichberechtigung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus – eine der ältesten Organisationen gegen Rassismus in Deutschland. Die Referentin des Abends ist das Gründungsmitglied der Gelben Hand und spätere saarländische Ministerin für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales, Regina Görner.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit des Bonifatiushauses mit dem Verein „Bündnis Fulda stellt sich quer – gegen Rassismus“, dem DGB, der KAB und der CDA.

Referentin	Regina Görner
Leitung	Burkhard Kohn Andreas Goerke, Bündnis „Fulda stellt sich quer!“ e.V.
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	03.04.2016, Telefon 0661/8398-117
Teilnehmerzahl	offen
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag: 5.-- €)



Bildungsurlaubswoche

## **Will die Türkei noch nach Europa?**

### **Das System Erdogan**

Seit August 2014 ist Recep Tayyip Erdogan der erste direkt vom Volk gewählte Staatspräsident der Türkei. Seine 11-jährige Ära als Premierminister war eine Erfolgsgeschichte: Einzigartiger Wirtschaftsboom, ungeahnte politische Stabilität, Versuch der Annäherung an Armenien u. Friedensprozess mit den Kurden. Durch gewaltsames Vorgehen der Polizei gegen Proteste junger Menschen, im Sommer 2013 geriet Erdogan erstmals selbst in Bedrängnis. Die Vorherrschaft seiner islamisch-konservativen Gerechtigkeits- und Entwicklungspartei (AKP) scheint zu bröckeln u. sein Ziel ein starkes Präsidialsystem zu schaffen. Der Antiterrorkampf gegen IS, PKK u. Integration der 2 Mill. Flüchtlinge aus Syrien stellt die Türkei vor eine neue Zerreißprobe. Welche Ziele verfolgt der autoritäre, machtbewusste Staatspräsident für seine „neue Türkei“? Hat ihn die Ablehnung der EU in Richtung Osten getrieben? Hat sich die Türkei vom reformfreudigen, prowestlichen Kurs verabschiedet? Zur besseren Einschätzung des Wandlungsprozesses will das Seminar Informationen zur Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Türkischen Republik geben. Diskussionen mit türkischen Mitbürgern sollen das Seminar bereichern.

Referent	Jochem Kollmer, Politologe
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	170,-- € im Einzelzimmer 145,-- € im Doppelzimmer
Anmeldung	Telefon 0661/8398-120

Akademieabend

## **Fluchtursachen bekämpfen! Globale Verantwortung und Entwicklung im Kontext der Flüchtlingskrise**

Kein anderes Thema beherrscht die Medien und die politische Debatte seit fast einem Jahr stärker als die Flüchtlingskrise. Es liegt dabei nahe, sich zunächst zu fragen: Wie gehen wir pragmatisch damit in Deutschland um? Welche politischen Konsequenzen werden folgen? Doch im Hintergrund muss auch die Frage gestellt werden: Was bewegt die Menschen neben Krieg und Terror dazu, ihr Land zu verlassen? Welche wirtschaftlichen Entwicklungen stehen hinter dieser immensen Wanderungsbewegung, die Europa vor eine der größten Herausforderungen nach dem Zweiten Weltkrieg stellt? Wir wollen einen Blick auf die globalen wirtschaftlichen Verflechtungen werfen und fragen, welche wirtschaftlichen Gründe zu Fluchtursachen werden und ob und wie man diese Entwicklung eindämmen kann.

Referent	a.o. Prof. Dr. Dr. Justinus C. Pech, Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Leitung	Dr. Marco Bonacker
Kostenbeitrag	Eintritt frei
Anmeldung bis	12.07.2016, Telefon 0661/8398-114
Besondere Hinweise	Abendessen um 18:15 Uhr möglich (Kostenbeitrag 5,-- €)

Bildungsurlaubswoche

## **Was die Nation empörte**

### **Politische Skandale in der Bundesrepublik**

Die Schlagzeilen um die Ex-Politiker Edathy, Wulff und Guttenberg, die NSA-Spionage, die NSU-Morde und den Hauptstadtflughafen BER machen erneut deutlich: Die Geschichte der bundesrepublikanischen Demokratie ist auch die Geschichte ihrer politischen Skandale und Affären.

Demokratie bedeutet auch die fortwährende Auseinandersetzung zwischen politischen und wirtschaftlichen Machtapparaten auf der einen Seite – und der durch die Bürger und Medien repräsentierten Öffentlichkeit auf der anderen Seite. Vor allen den Medien fällt dabei die Aufgabe zu, Machtmissbrauch aufzudecken und die Voraussetzung dafür zu schaffen, dass Macht kontrolliert werden kann.

Bei unserem Streifzug durch die Skandalgeschichte Deutschland von 1949 bis heute werden die jeweiligen Ursachen und Hintergründe, vor allem aber die Konsequenzen und Nicht-Konsequenzen der bedeutendsten politischen Skandale erörtert, um zum Schluss die Frage beantworten zu können: Ist der Demokratie in Deutschland nachhaltig Schaden zugefügt worden – z.B. in Form steigender Politikverdrossenheit und sinkender Wahlbeteiligung – oder wurden Selbstreinigungskräfte des politischen Systems letztlich gestärkt?

Zur Vorbereitung für das Seminar sei die Lektüre des Buches „Die großen Polit-Skandale“ des Historikers und Journalisten Thomas Ramge empfohlen

Referent	Michael Schneider-Hanke, Politologe und Journalist
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	170,-- € im Einzelzimmer 145,-- € im Doppelzimmer
Anmeldung	Telefon 0661/8398-120

## Überblick Akademieabende

Nähere Informationen finden Sie in den entsprechenden Kategorien.

**21.03.2016, 19:00 Uhr**

### **Im Kreuz ist Heil – Von der Zumutung einer Gottesrede angesichts des Gekreuzigten**

mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Tübingen

 Seite 6

**22.03.2016, 19:00 Uhr**

### **Stille Messe!? – Gedanken zur Theologie des Karsamstags bei Hans Urs von Balthasar**

mit Regens Dirk Gärtner, Priesterseminar Fulda

 Seite 7

**13.04.2016, 19:00 Uhr**

### **Spiritual Care – MehrWert Spiritualität für eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung?!**

mit Dr. Stefan Dinges

 Seite 18

**02.05.2016, 19:00 Uhr**

### **Frauenrechte im Islam – Theologische Grundlagen, gesellschaftliche Folgen**

mit Dr. Agnes Imhof

 Seite 30

**04.05.2016, 19:00 Uhr**

### **Ethik am Ball – Fußball zwischen FIFA-Skandal und Doping**

mit Thomas Kistner

 Seite 31

**11.05.2016, 19:00 Uhr**

### **Zwischen Ethik und Wertschöpfung – Ökonomisierung patientenbezogener Entscheidungen im Krankenhaus**

mit Prof. Dr. Dr. med. Karl Heinz Wehkamp

 Seite 19

**24.05.2016, 19:00 Uhr**

### **Joseph Görres, Leben und Werk**

mit Dr. Monika Fink-Lang, München

 Seite 10

**15.06.2016, 19:00 Uhr**

### **Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland – eine gesellschaftliche Verantwortung und ein ärztlicher Auftrag**

mit Elke Böthin

 Seite 20

**23.05.2016, 19:00 Uhr**

## **„Die gelbe Hand“**

mit Regina Görner

 Seite 32

**13.07.2016, 19:00 Uhr**

## **Fluchtursachen bekämpfen! Globale Verantwortung und Entwicklung im Kontext der Flüchtlingskrise**

a.o. Prof. Dr. Dr. Justinus C. Pech

 Seite 34

**11.10.2016, 19:00 Uhr**

## **Mystik zwischen Wüste und Großstadt**

Pater Andreas Knapp, Kleine Brüder vom Evangelium, Leipzig

 Seite 13





Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

In einer Zeit, in der der Familienbegriff gesellschaftlich differenziert betrachtet wird, muss Bildung auch gerade Familien in den Blick nehmen. Zu wechselnden Themenschwerpunkten greifen wir aktuelle Fragen und Herausforderungen im Zusammenhang der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kleinkindern auf. Ebenfalls widmen wir uns den Weiterbildungs- und Qualifizierungsbedürfnissen des pädagogischen Fachpersonals in Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Erziehungs- und Beratungsstellen.

April 2016 – September 2016

Familie und Frühe Bildung

## **Kinder brauchen Beziehung**

### **Wie sich aus Erziehung eine lebendige, warme und respektvolle Beziehung entwickeln lässt**

Diplom-Pädagogin, familylab-Seminarleiterin und Familienberaterin Julia Scholz gibt in einem Kompaktseminar an drei Tagen einen umfassenden Einblick in die elementaren Familienprozesse und beantwortet die Frage: Was brauchen Eltern und Kinder, um sich in der Familie wohlfühlen, zu wachsen und sich gut zu entwickeln?

Sie erklärt die Prinzipien, welche in zwischenmenschlichen Beziehungen wirken, eröffnet neue Wege und gibt Antworten für den Familienalltag. Für die Eltern stellt sich regelmäßig die Frage: Wollen wir als Erwachsene mit unseren Kindern nach innen schauen, oder wollen wir unsere Kinder richtig machen? Wir Eltern können lernen, das kindliche Verhalten in Botschaften zu übersetzen. Es geht darum, wie sich aus Erziehung eine lebendige, warme und respektvolle Beziehung innerhalb der Familie entwickeln lässt. Denn die Qualität unserer Beziehung bestimmt weitergehend über unser Wohlbefinden und unsere Entwicklungsmöglichkeiten.

Dabei bezieht sie sich auf die Idee und Erfahrung des bekannten dänischen Familientherapeuten Jesper Juul. Er begreift Erziehung als Entwicklungsprozess - für die Eltern ebenso wie für die Kinder.

Referentin	Julia Scholz, Dipl.-Pädagogin, familylab-Seminarleiterin und Beraterin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	95,-- € Einzelne Erwachsene 150,-- € Ehepaare 50,-- € 1. und 2. Kind, ab dem 3. Kind frei In dem Kostenbeitrag sind Mahlzeiten und Kursgebühren enthalten. Bei Übernachtung werden zusätzlich 50,-- € p. P. (für zwei Nächte) berechnet. Kinder sind frei.
Anmeldung bis	16.03.2016, Telefon 0661/8398-114

V.-NR. 10249	19.04.2016
V.-NR. 10255	03.05.2016
V.-NR. 10284	18.05.2016
V.-NR. 10287	31.05.2016

jeweils 19:00-21:00 Uhr

## **Mein kompetentes Kind – Reflektion und Inspiration für den Familienalltag**

Diplom-Pädagogin, familylab-Seminarleiterin und Familienberaterin Julia Scholz gibt an 4 Abenden einen Einblick in die elementaren Familienprozesse und beantwortet die Frage: Was brauchen Eltern und Kinder, um sich in der Familie wohlfühlen, zu wachsen und sich gut zu entwickeln? Der Abend beginnt mit einem kurzen Vortrag zu spannenden Themen rund um Familie. Julia Scholz erklärt Prinzipien, welche in zwischenmenschlichen Beziehungen wirken, eröffnet neue Wege und gibt Antworten für den Familienalltag. Anschließend ist Raum für Austausch, Dialog und persönliche Fragen. Es kann sehr entlastend sein, in der Gruppe zu erfahren, dass das Familienleben neben den schönen Erfahrungen auch Konflikte und Herausforderungen mit sich bringt. Eltern gewinnen dabei neue Ideen, mehr Klarheit in Bezug auf die Beziehung zu ihren Kindern und fühlen sich oft leichter und gelassener. Es geht darum, wie sich aus Erziehung eine lebendige, warme und respektvolle Beziehung innerhalb der Familie entwickeln lässt. Denn die Qualität unserer Beziehungen bestimmt weitgehend über unser Wohlbefinden und unsere Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei bezieht sie sich auf Ideen und Erfahrungen des bekannten dänischen Familientherapeuten Jesper Juul. Er begreift die Erziehung als Entwicklungsprozess - für die Eltern ebenso wie für die Kinder. Auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen freut sich Frau Julia Scholz.

Referentin	Julia Scholz, Dipl.-Pädagogin, familylab-Seminarleiterin und Familienberaterin
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	pro Abend erheben wir einen Kostenbeitrag von 6,-- €. Bei der Buchung aller 4 Abende zahlen Sie 20,-- €
Anmeldung	Telefon 0661/8398-113



## Tanz der Farben

### Familienseminar

Wir laden sie ein, aus dem Alltag auszusteigen, Kraft zu schöpfen und ihre Kreativität neu zu entdecken.

Farben faszinieren uns, geben uns Kraft und Energie. Das glühende Rot, das leuchtende Gelb geben uns Wärme und Geborgenheit, Blau und Violett können uns in tiefgründige Gedanken begleiten. Die Verwendung von Farbe, kann unsere Emotionen ausdrücken, sie ermöglicht es, uns Anderen mitzuteilen. Wie wir unterschiedliche Farben erleben, ist jedoch ganz individuell. Finden Sie heraus, auf welche Farben Sie reagieren und sie für sich nutzen. Orlando Li Sánchez Künstler und Dipl. Ing. (FH) begleitet uns in der kreativen Arbeit mit unterschiedlichen Materialien.

Das Programm dieses Ferienseminars lädt Sie ein zur Teilnahme - Sie entscheiden dann selbst, in welchem Umfang und in welcher Intensität Sie sich einbringen. Vormittags wird ein Spielprogramm für die Kinder angeboten, am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Malen und Experimentieren.

Referent	Orlando Li Sánchez, Künstler/Architekt
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	175,-- € Einzel Erwachsene 280,-- € Ehepaare 75,-- € je Kind, ab dem 3. Kind frei
Anmeldung bis	29.07.2016, Telefon 0661/8398-114

## **Familien-Sommer-Frische**

### **Ein erfrischendes Familien-Wochenende zum 'Abtauchen'**

Während die Erwachsenen die Füße und die Seele baumeln lassen, sich mit Musik, leichten Tänzen, Entspannungsübungen und viel musikischem Tun erfrischen, haben die Kinder viel Spaß beim Einstudieren eines Mini-Musicals, gemeinsam mit einer Musikpädagogin.

Referentin	Christine Ebert, Musikpädagogin/Musikgeragogin, Hosenfeld-Hainzell
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	59,-- € Einzel Erwachsene 89,-- € Ehepaare 26,-- € je Kind, ab dem 3. Kind frei
Anmeldung bis	19.08.2016, Telefon 0661/8398-113

## **Forum Pädagogik des Hessencampus Fulda**

Ein wichtiges Thema in unserer modernen Gesellschaft ist Nachhaltigkeit. Gerade hier werden alle Einrichtungen unseres Erziehungs- und Bildungssystems gefordert, um Kompetenzen der Zukunftsfähigkeit zu vermitteln. Das gilt gleichermaßen für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, Tagespflegeeltern und SchulbetreuerInnen. Das Bildungsprogramm des Arbeitskreises ‚Forum Pädagogik‘ im HESSENCAMPUS Fulda hat daher nicht nur bewährte Bildungsangebote, sondern insbesondere auch neue Themen und Formate integriert.

Wieder haben das Bonifatiushaus Fulda, die Hochschule Fulda, die Konrad-Zuse-Schule Hünfeld und die VHS Landkreis Fulda ihre Angebote für Sie in diesem Programmheft zusammengetragen. Neue Beteiligte sind das Umweltzentrum Fulda und das Haus der kleinen Forscher, wodurch Sie zahlreiche, spannend-neue Kurse zu Themen der Umweltbildung im Programmheft finden können. Darüber hinaus gewinnt das Thema Kita-Management zunehmend an Bedeutung, sowohl für Leitungskräfte als auch für den Führungsnachwuchs. Wir haben uns daher entschlossen, hierzu ein Bildungsangebot zusammenzustellen, das aus Pflicht- und Wahlmodulen besteht, die Sie anhand Ihres individuellen Lernbedarfs sowie Ihrer Aufgabenbezogenen und persönlichen Lerninteressen selbst zusammenstellen können. Nehmen Sie innerhalb von drei Jahren an insgesamt 100 UE aus diesem Angebotsbereich teil, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat, mit dem Sie alle gewonnenen Kompetenzen nachweisen können.

Auch in diesem zweiten gemeinsamen Bildungsprogramm für Pädagoginnen und Pädagogen - von der Krippe bis zur Grundschule - können Sie in den nächsten 12 Monaten aus mehr als 100 Kursen auswählen. Wir haben sowohl ihre Lebens- und Arbeitssituationen als auch die daraus resultierenden Bildungsbedürfnisse dabei berücksichtigt sowie Bildungswünsche aus der erzieherischen Praxis mit aufgenommen. Mit diesem Heft halten Sie wieder ein gebündeltes Angebot mit fachspezifischen Fortbildungen in den Händen, das Ihnen im Landkreis Fulda - „quasi vor der Haustüre“ - zur Verfügung steht.

Hier eine Auswahl der Angebote, die im Bonifatiushaus Fulda stattfinden. Im kompletten Programm des Forum Pädagogik können Sie aus mehr als 100 Kursen auswählen. Gerne senden wir Ihnen das komplette Heft per Post oder Mail zu. Infos und Anmeldung bei Frau Günther, Telefon 0661/8398-113 oder per Mail an [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

V.-Nr. 9700 13.04. und 19.04.2016, 18:00 Uhr

## **Traumatisierte Kinder und ihre Familien in Kindertageseinrichtungen**

**Grundlagenwissen und traumapädagogische Ansätze**

V.-Nr. 9685 10.05.2016, 08:30 Uhr

## **Auf Augenhöhe**

**Erziehungspartnerschaft mit den Eltern**

V.-Nr. 9693 24.05.2016, 09:30 Uhr

## **Corporate Identity verlangt mehr als nur ein hübsches Logo!**

**Werte als Motor der Entwicklung nutzen und als Hilfe in der Führung erkennen**

V.-Nr. 9683 02.06.2016, 08:00 Uhr

## **Sponsoren finden und binden**

**Akquise zusätzlicher Mittel für Projekte: Wie geht das?**

V.-Nr. 9686 08.06. 2016, 08:30 Uhr

## **„In der Welt der Geschichten geht nichts verloren“**

**Eintauchen in die Welt der Märchen und Geschichten**

V.-Nr. 9692 22.06.2016, 09:30 Uhr

## **Interkulturelle Sensibilisierung für Erzieherinnen und Erzieher**

V.-Nr. 9689 06.07.2016, 09:30 Uhr

## **Selbstmanagement**

**Basis für Ihren täglichen Erfolg in Beruf und Gesellschaft**



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Wir lernen ein Leben lang – und müssen es auch. Lebenssituationen ändern sich, Gesellschaft verändert sich. Darauf müssen wir reagieren. Damit wir unsere Lebenskompetenzen ausweiten und stärken können, hat uns Gott die Kreativität gegeben: Die Fähigkeit zum Spiel, die Fähigkeit andere, ungewohnte Wege zu denken und zu gehen – für ein erfüllteres Leben unter den Menschen. Wir wollen Sie mit unseren Veranstaltungen dazu anleiten, das Neue und Ungewohnte – ühend und spielerisch - zu wagen.

April 2016 – September 2016

## Kreativität und Lebenskompetenzen

Bildungsurlaubswoche

## **Durch achtsame Kommunikation sich selbst und die Welt ändern**

Der Alltag fordert uns täglich in verschiedenster Hinsicht Entscheidungen ab und oft fühlen wir uns überfordert. Welche Haltung gibt uns in allen Lebenslagen den nötigen Halt? Unsere inneren Glaubenssätze und Überzeugungen drücken sich im Äußeren durch die Körpersprache aus.

Um uns selbst und unsere Bedürfnisse in solchen Situationen nicht aus den Augen zu verlieren, kann uns die achtsame Kommunikation den Weg weisen, gut für uns zu sorgen und im Kontakt mit anderen, der Situation und uns gegenüber, angemessen und stimmig zu reagieren.

Referent                    Stefan Gad, Supervisor, Coach, Theaterpädagoge

Leitung                    Gunter Geiger

Kostenbeitrag            280,-- € Seminarunterlagen, Verpflegung und  
Übernachtung

146,-- € Unterlagen und Verpflegung  
(ohne Frühstück)

134,-- € Übernachtung und Frühstück im  
Einzelzimmer (optional)

Anmeldung bis            24.03.2016, Telefon 0661/8398-120

V.-NR. 10239

08.04.2016 – 10.04.2016

## Vom Aufbruch zur Ankunft ... sich mit Märchen auf den Weg machen

Im Märchen wie im „wirklichen Leben“ gibt es keine Erlösung, Verwandlung, Verbindung und Weisheit ohne den bitteren Weg durch Qualen, Nöte, Kämpfe, Prüfungen. Begegnungen auf dem Weg sind Spiegelungen des eigenen Seins. Werden böswillige Kräfte besiegt, Versuchungen erkannt, heilende und helfende Kräfte angenommen, wird Heilung erlebt, dann gelingt die Erlösung des Menschen aus uneigentlichem zu seinem eigentlichen Dasein.

Referentin	Ingeborg Hack, Germanistin, Amerikanistin, M.A., Buchhändlerin, Märchenerzählerin, Fulda
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	90,-- € Seminargebühren inkl. Unterlagen und Verpflegung 75,-- € für Übernachtung und Frühstück
Anmeldung bis	31.03.2016, Telefon 0661/8398-120

---

V.-Nr. 10400

09.04.2016 – 10.04.2016, 10:00 Uhr

## Scivias - Wisse die Wege

### Ein musikisches Wohlfühlwochenende auf den Spuren von Hildegard von Bingen

Die Hl. Hildegard von Bingen steht im Mittelpunkt des Wochenend-Seminars. Wir werden einiges von ihrem Leben und ihren Kenntnissen erfahren. Texte Hildegards werden uns begleiten. Es wird uns eine Kräuterfrau besuchen, die uns die Heilkräuterlehre Hildegards näher bringt. Vor allem aber wollen wir uns auch musisch-kreativ auf den Spuren der Heiligen begeben: Mit gemeinsamem Gesang und bewegten und meditativen Tänzen und mit eigenem kreativem Tun. Einfach ein Wochenende für alle Interessierten zum Auftanken für Geist und Seele.

Referentin	Christine Ebert, Musikpädagogin/ Musikgeragogin, Hosenfeld-Hainzell
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	130,-- € inkl. Unterlagen und Verpflegung 35,-- € Unterkunft und Frühstück
Anmeldung bis	04.04.2016, Telefon 0661/8398-113
Teilnehmerzahl	begrenzt





## Kalligrafie und Pinselschwung

Im Mittelpunkt steht das Schreiben mit dem Pinsel. Dieser ermöglicht ganz unterschiedliche Ausdrucksformen einer Schrift. Wir experimentieren mit schmalen, breiten, flachen, spitzen und borstigen Pinseln oder artverwandten »Schreibwerkzeugen« wie Gemüse- oder Küchenbürsten. So entstehen Textblätter oder spannende Faltoobjekte.

Referentin	Sabine Pfeiffer, Designerin, Braunschweig
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	165,-- € / 235,-- € (ohne / mit Übernachtung)
Anmeldung bis	03.06.2016, Telefon 0661/8398-114
Besonderer Hinweis	Ein Workshop zum kreativen Experimentieren für Anfänger und Fortgeschrittene. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Studientag

## **Märchen und Geschichten rund um Hans Christian Andersen**

### **Einführung in das Leben und die Welt der Märchen von Hans Christian Andersen**

Das Lebensmotto von Hans Christian Andersen war „Mut zum Talent“. Durch seine Märchendichtung erlangte er über die dänischen Landesgrenzen hinweg viel Ruhm und Anerkennung. Wer war dieser Mann und Märchendichter? Der Tod, das Leben, die Liebe – Andersens Märchen haben die ewigen Beweggründe des Menschlichen zum Gegenstand. Sie sind damit wunderbar aktuell und über Raum und Zeit erhaben. In diesem Seminar haben die Teilnehmer-/innen die Gelegenheit, bekannte und weniger bekannte Märchen und Geschichten von Hans Christian Andersen neu zu hören, zu interpretieren und zu erzählen.

Referent	Maren Brandt, Fulda, Dipl.-Pflegerin (FH), Märchenerzählerin, langjährige Erfahrung als Dozentin in Aus- und Weiterbildung
Leitung	Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	27,-- € inkl. Mittagessen
Teilnehmerzahl	15



Unsere Vortragsreihe ‚Menschenrechte und Alter‘ und das daraus entstandene Buch haben deutlich gemacht: Die Zeit, die man ‚Ruhestand‘ nennt, kann man heutzutage in mindestens zwei Abschnitte unterteilen: Das ‚junge Alter‘ und das ‚hohe Alter‘. Die Verfassung im hohen Alter hängt dabei wesentlich davon ab, was man im jungen Alter getan hat, um fit und aktiv zu bleiben. Dazu gehört die Bildung als wichtiger Teil. Bildung in und für die zweite Lebenshälfte ist deshalb ein Menschenrecht, das bis ins hohe Alter hinein die Fähigkeit gewährleistet, am sozialen und gesellschaftlichen Leben teil zu haben.

April 2016 – September 2016

## Bildung für die Zweite Lebenshälfte

## **Vom Wasser haben wir's gelernt**

### **Eine Wohlfühlwoche für Geist, Körper und Seele**

Spritzig, sprudelnd, belebend: Wasser ist das Urelement, dem wir entspringen, das uns immer wieder in Faszination versetzt. Lassen Sie sich in der musisch-musikalischen Wohlfühlwoche treiben, entdecken Sie eigene (Kraft-) Quellen und beruhigende Meerestiefen in sich, erleben Sie überschäumende Lebensfreude bei wunderschönen Liedern und Tänzen. Tauchen Sie ein in Musik, die von Flüssen, Seen und Meeren erzählt. Und genießen Sie den gemeinsamen Ausflug in die Sieben-Quellen-Kurstadt, Bad Kissingen, wo wir bei einer Führung die faszinierende Stadt und das Wasser der sieben Heilquellen genießen.

Referent	Christine Ebert, Musikpädagogin/Musikgeragogin, Hosenfeld-Hainzell
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	170,-- € (ohne Übernachtung) 240,-- € (mit Übernachtung)
Anmeldung bis	20.04.2016, Telefon 0661/8398-113
Teilnehmerzahl	10 – 30

V.-NR. 10297

05.09.2016 – 09.09.2016, 11:00 Uhr

## **Lebensqualität im Alter (LimA) – Ausbildungskurs**

### **zur Befähigung der Leitung von Bildungsangeboten der Katholischen Seniorenarbeit in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeamt Fulda**

Der Kurs dient zur Qualifizierung von Personen, die in der Leitung von Bildungsangeboten der katholischen Seniorenarbeit tätig sind. Der Kurs ist ganzheitlich angelegt. Die Leitenden sollen Fähigkeiten in den vier Themenbereichen ‚Gedächtnistraining‘, ‚Psychomotorische Schulung‘, ‚Steigerung der Alltagsfähigkeiten‘ und ‚Auseinandersetzung mit Sinn- und Glaubensfragen‘ erwerben. Einer Schulungswoche (Mo. – Fr. ) vom 5. – 9. September folgt ein Auswertungswochenende zu den gemachten Erfahrungen mit neuen Erkenntnissen und Methoden am 18. – 20. November 2016. Der Kurs ist eine Kooperation des Bonifatiushauses mit dem Seelsorgeamt des Bistums Fulda.

Leitung	Dr. Andreas Ruffing, Bischöfliches Generalvikariat Fulda Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	Preis auf Anfrage
Anmeldung bis	29.08.2016, Tel.: 0661/8398-117

V.-NR. 10301

26.09.2016 – 30.09.2016, 10:00 Uhr

## **„Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“ Eine musische Herbstwoche zum Auftanken und Durchatmen**

Wie viel schönes Liedgut, und wie viel schöne Literatur reiht sich um das „Wandern“! Selbst die Bibel nimmt Bezug auf Wanderschaft, oft im übertragenen Sinn - wir gehen auf Spurensuche. In dieser Woche wollen wir die Seele baumeln lassen, es uns gut gehen lassen bei Musik, Gesang, leichten Folklore- und meditativen Tänzen. Eine Exkursion führt uns auf die Wege des Heiligen Bonifatius, wir besuchen uralte Wallfahrtsorte rund um Fulda, die auf der Bonifatiusroute liegen.

Referent	Christine Ebert, Musikpädagogin/ Musikgeragogin, Hosenfeld-Hainzell
Leitung	Burkhard Kohn
Kostenbeitrag	170,-- € / 240,-- € (ohne / mit Übernachtung)
Anmeldung bis	19.09.2016, Telefon 0661/8398-113
Teilnehmerzahl	10 - 30



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Umfassende Bildung ist immer auch Persönlichkeitsbildung. Besonders bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen erwächst daraus die Chance, grundsätzliche Weichen zu stellen. Jugendbildung, findet im Bonifatiushaus in verschiedenen Formen statt: Durch Seminare im Bereich der politischen, beruflichen und religiös-theologischen Bildung sowie mit der Förderung von Kernkompetenzen bieten wir hier ein breites Spektrum, um jungen Menschen Impulse jenseits des Lehrplans zu geben.

April 2016 – September 2016

## Jugendbildung

V.-NR. 10252	11.04.2016 – 15.04.2016, 15:00 Uhr
V.-NR. 10254	25.04.2016 – 29.04.2016, 15:00 Uhr
V.-NR. 10283	09.05.2016 – 13.05.2016, 15:00 Uhr

Seminar

## Hoffnungsträger oder Packesel?

### Der/die Erzieher/-in im gesellschaftlichen Wandel

Seminar für Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr der Fachschule für Sozialpädagogik Konrad-Zuse in Hünfeld. Neben der Reflexion über die Erfahrungen in den Praktikumseinrichtungen stehen Gespräche mit Referenten aus der Praxis im Vordergrund. Themen sind u. a. Inklusion, Neue Medien, Partizipation, Arbeitsrecht sowie der Wandel der Geschlechter- und Familiennormen.

Referent	Marc Alexander Glunde / Frank Schiffhauer
Leitung	Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	90,-- €
Besondere Hinweise	Geschlossene Veranstaltung mit der Fachschule für Sozialpädagogik Konrad-Zuse Hünfeld

V.-NR. 10290

06.06.2016 – 08.06.2016, 12:30 Uhr

Seminar

## **Grenzen überwinden – Brücken bauen**

In diesem Seminar setzen wir uns auf kreative Art und Weise mit sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen auseinander. Diesmal beschäftigen wir uns mit Grenzen und Unterschieden, Sachen die uns trennen, aber auch wie diese Grenzen überwunden werden können. Dabei nähern wir uns den Themen von mehreren Seiten: Neben theoretischen Einheiten wird auch durch gestalterische Methoden der individuelle Bezug herausgearbeitet.

Referent	Frank Schiffhauer
Leitung	Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	60,-- €
Besondere Hinweise	Geschlossene Veranstaltung mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum der Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule, Haßfurt

---

V.-NR. 10294

04.07.2016 – 05.07.2016, 12:00 Uhr

Seminar

## **Compassio**

### **Politisch Denken**

Im Projekt „Soziale Praxis & Politische Bildung“ werden Soziales Lernen und Politische Bildung miteinander verbunden. Schulische und außerschulische Bildung arbeiten dabei zusammen. Durch gemeinsame Evaluation werden die Gelingensbedingungen, aber auch die mit den Projektansprüchen verbundenen Probleme und Widerstände offen gelegt.

Referent	N.N.
Leitung	Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	10,-- €
Besondere Hinweise	Geschlossene Veranstaltung mit der Stiftsschule St. Johann Amöneburg



SV-Seminar

**(Schul-) Leben gestalten**

SV-Arbeit ist eine spannende Sache, sie ist aber manchmal nicht ganz so einfach. Zum Glück gibt es wie jedes Jahr die Möglichkeit, dass Ihr zusammenkommt, um Euch über aktuelle Fragen und Probleme auszutauschen. Ihr lernt, was Vertretung eigentlich bedeutet und warum das demokratisch ist - oder auch nicht. Wir wollen gemeinsam schauen, auf welcher Grundlage Eure SV-Arbeit steht und was Ihr damit konkret macht bzw. machen könnt.

Referent	SV Bildungswerk
Leitung	Elisabeth Meitinger
Kostenbeitrag	25,-- €
Teilnehmerzahl	20
Besondere Hinweise	In Kooperation mit der Marienschule Fulda

V.-NR. 10299

19.09.2016

V.-NR. 10300

20.09.2016

**Seminarreihe für Auszubildende****in Zusammenarbeit mit der IHK**

Neben allgemeiner und politischer Bildung sind im Bonifatiushaus auch Seminare zur beruflichen Bildung und Seminare zur Bewältigung von Umbruchsphasen in der eigenen Biographie Bestandteil unseres Programmangebots. In Zusammenarbeit mit der IHK bietet das Bonifatiushaus eine Seminarreihe für Auszubildende von Unternehmen der Umgebung Fuldas an. Es ist für Azubis gedacht, die am Anfang der Ausbildung stehen.

Die Themen im Bonifatiushaus sind:

- Konflikte konstruktiv lösen (19.09.2016)
- Entdecken statt lernen (20.09.2016)

Referent	Frank Schiffhauer
Leitung	Elisabeth Meitinger
Weitere Informationen	Telefon 0661/8398-112



**Bonifatiushaus**  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Unsere Welt wird immer komplexer. Als Mensch muss man sich immer wieder neuen Gegebenheiten anpassen. Lebensbegleitendes Lernen bedeutet dabei immer auch neue Wege zu gehen und neue Perspektiven zu erschließen. Vor allem das Lernen zu Lernen muss als Grundlage dieser Welterschließung im Fokus unseres Denkens stehen.

April 2016 – September 2016

Neues Lernen

## Kopfarbeit

### - aber bitte mit Spaß und zauberhaften Ideen Fortbildung für Gedächtnistrainer/-innen

Dieses Seminar bietet eine Vielfalt an fröhlichen und spannenden Übungen sowie Bewegungsaktivitäten in der Natur. Abwechslungsreiche Übungen, kleine Zauberkunststücke, Entspannungstechniken, Atemübungen, Lachyoga und „Gedächtnisspaziergang“ werden vorgestellt und ausprobiert. Die gezeigten Elemente sind leicht umzusetzen für die Kursarbeit und unterstützen durch ihre Vielseitigkeit das ganzheitliche Konzept des Gedächtnistrainings. Über Freude, Lachen und Spaß kommt die Kreativität so richtig in Schwung und das verankert neues Wissen mit Leichtigkeit.

Referentin	Sabine Tietze
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	166,-- € inkl. Unterlagen und Verpflegung (Stehkaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen, Abendessen) 92,-- € pro Unterkunft und Frühstück
Anmeldung bis	31.03.2016, Telefon 0661/8398-114



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

In der Kunst drückt sich die gesellschaftliche Realität aus. Und dies geschieht auf ganz subjektive Weise durch das Auge und in der Perspektive des jeweiligen Künstlers. Eben jene subjektiven Zugänge sind ein Gewinn für den Menschen, der sich aktiv mit Kunst und Kultur auseinandersetzt. Unsere Ausstellungen sind daher ein wichtiger Teil unserer Akademiearbeit.

April 2016 – September 2016

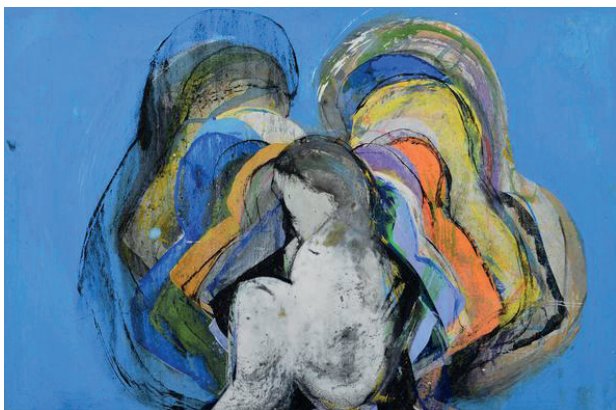
## Kunstaussstellungen

## „Schärfen und Weiten“

### Eine Kunstaussstellung mit Werken von Norman Gebauer

Die Ausstellung „Schärfen und Weiten“ des Berliner Malers und Bildhauers Norman Gebauer ist noch bis zum 29. Mai 2016 im Bonifatiushaus zu besichtigen

Norman Gebauer hat sein Werk abseits der gängigen Trends und künstlerischen Moden entwickelt. Es zeigt eine beharrliche Suche nach adäquaten Ausdrucksformen für die Darstellung des Seins und der Existenz des Menschen in der heutigen Zeit. Eine Suche, die geprägt ist durch eine sehr introvertierte Haltung, durch ein präzises Herantasten an seinen Gegenstand. Gebauers Bildwelten präsentieren einen stillen und poetischen Kosmos, der sich dem flüchtigen und oberflächlichen Konsum verweigert. Es werden Bilder und Skulpturen gezeigt.







Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

Akademische Arbeit hat die Aufgabe auch wissenschaftliche Exzellenz und Aktualität abzubilden und Räume zu schaffen für einen fachlichen wie interdisziplinären Austausch auf höchstem Niveau. Die von uns initiierten bzw. bei uns durchgeführten Fachtagungen sind daher ein Gewinn für unsere Akademie.

April 2016 – September 2016

Fachtagungen

## Schöffenseminare 2016

V.-Nr. 9837

08.04.2016 – 09.04.2016

### **Informationsrechte der Schöffinnen und Schöffen im Strafverfahren: Akteneinsicht, Fragerecht, Beratung, Abstimmung, Absprache**

V.-Nr. 10307

14.10.2016 – 15.10.2016

### **Die Hauptverhandlung in Theorie und Praxis**

Schöffinnen und Schöffen wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und -richtern an der Rechtsprechung mit und tragen somit die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Um ihrer Aufgabe gerecht zu werden, müssen sie ihre Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume in der Hauptverhandlung und bei der Beratung des Urteils kennen, grundlegende Kenntnisse über das Strafverfahren sowie den Sinn und Zweck der Strafe haben. Sie sollen nicht mit juristischer Halbbildung ausgerüstet werden; vielmehr sollen sie die Handlungskompetenz erwerben, ihr Ehrenamt aktiv und selbstbewusst auszuüben.

Schöffinnen und Schöffen erhalten erst kurz vor der Hauptverhandlung im Beratungszimmer erste Informationen über den Gegenstand des Prozesses. Deshalb müssen sie während der Hauptverhandlung Zugang zu allen Informationen haben, die für die Urteilsfindung erforderlich sind. Welche Bedeutung haben Absprachen im Strafverfahren und inwieweit sind Schöffinnen und Schöffen daran zu beteiligen? In welchem Umfang dürfen sie die Verfahrensakten oder Teile davon erhalten? Was ist das Selbstleseverfahren? Dürfen Schöffinnen und Schöffen selbstständig den Angeklagten, die Zeugen und Sachverständigen befragen? Wie werden die Informationen in der Beratung verwertet? Wie wird über das Ergebnis der Beratung abgestimmt?

In der gerichtlichen Kommunikation und Interaktion treffen das alltägliche Verständnis von Sachverhalten und die formalen Regeln der Strafprozessordnung aufeinander. Schöffinnen und Schöffen sind in diese formalen und informalen Kommunikationsstrukturen eingebunden. Ihre Kenntnisse über die Hauptverhandlung und die Rolle der Prozessbeteiligten verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit und Beteiligungschancen.

In diesem Seminar können Schöffinnen und Schöffen ihre Grundkenntnisse vertiefen, um die Vorgänge in der Hauptverhandlung besser zu verstehen.



Referent	Hasso Lieber, Rechtsanwalt, Staatssekretär a. D., Vorsitzender des Bundesverbandes ehrenamtliche Richterinnen und Richter e.V., Berlin Ursula Sens, Vorsitzende des Landesverbandes NRW der Deutschen Verteidigung der Schöffinnen und Schöffen e.V.
Leitung	Gunter Geiger
Kostenbeitrag	95,-- €,-- € inkl. Verpflegung 35,-- € Übernachtung inkl. Frühstück
Anmeldung bis	04.04.2016 bzw. 10.10.2016, Telefon 0661/8398-114
Teilnehmerzahl	30
Teilnahmevoraussetzung	Schöffinnen und Schöffen der laufenden Amtsperiode

## Vorschau

Bildungsurlaub für Mitarbeiter/-innen aus dem öffentlichen Dienst und anderen Interessenten. In Hessen wie auch in den anderen Bundesländern gilt es das Recht auf Freistellung der Arbeitnehmer/-innen von der Arbeit unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts, um an einem anerkannten Bildungsurlaubsseminar zur politischen oder gesellschaftlichen Bildung teilzunehmen. Dies gilt für Beamte wie auch für Angestellte.

Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind möglich. Zur Einhaltung der Antragsfristen, bitte rechtzeitig anmelden.

Weitere Auskünfte und Flyer erhalten Sie Frau Jutta Heinisch unter Telefon 0661/8398-120

V.-Nr. 9844                      10.10.2016 – 14.10.2016, 10.00 Uhr

### **Weil das Leben nicht nur Arbeit ist**

**Perspektiven für die zweite Lebenshälfte und den  
Ruhestand**

V.-Nr. 9845    17.10.2106 – 21.1.2016

### **Amerika vor der Wahl**

V.-Nr. 9847    14.11.2016 – 18.11.2016

### **Selbstmanagement 1**

**Basis für Ihren täglichen Erfolg in Beruf und Gesellschaft**

V.-Nr. 9848    21.11.2016 – 25.11.2016

### **Fundamentalismus im Islam**

**Politischer und religiöser Fundamentalismus in der  
Vergangenheit und bis heute**

V.-Nr. 9849                      28.11.2016 – 02.12.2016, 10:00 Uhr

### **Kleine Geschichten und die große Geschichte**

**Geschichte persönlich erinnern**



Bonifatiushaus  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda

April 2016 – September 2016

## Allgemeine Hinweise

## Hinweise zur Teilnahme

Die Teilnahme an den Seminaren des Bonifatiushauses ist jedermann möglich, sofern im Einzelfall keine besondere Regelung getroffen ist.

Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer, das gesamte Seminar zu absolvieren. Unterbrechungen ohne Genehmigung durch den Seminarleiter können den Ausschluss vom laufenden und von weiteren Seminaren ohne Rückzahlung der Teilnahmegebühr zur Folge haben.

Für jede Veranstaltung wird in der Regel ein Kostenbeitrag erhoben, deren Höhe sich nach der Dauer der Veranstaltung richtet und in jedem Veranstaltungsprogramm angegeben ist. Dieser wird vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto überwiesen. Unbegründetes Fernbleiben von einem mehr als eintägigen Seminar zwingt uns, diesen Kostenbeitrag zu erheben, da der Seminarplatz nicht mehr anderweitig besetzt werden kann. Darüber hinaus müssen wir uns die Möglichkeit des Regresses in Höhe des uns entstandenen Schadens vorbehalten.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen entstehen den Teilnehmern am Seminarort für Übernachtung und Mahlzeiten keine Kosten, sofern im detaillierten Veranstaltungsprogramm keine andere Regelung ausgeschrieben ist. Kosten für Getränke und evtl. Sonderwünsche wie z. B. zusätzlichen Verzehr, Telefon usw. müssen in jedem Fall vom Teilnehmer selbst getragen werden. Bei Veranstaltungen in Tagungsstätten außerhalb unseres Bildungszentrums erfolgt die Unterbringung grundsätzlich in Doppelzimmern. Zuschläge für Einzelzimmer werden extra berechnet.

Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Für Personen- oder Sachschäden, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsbesuch entstehen, wird keinerlei Haftung übernommen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme an Veranstaltungen des Bonifatiushauses.

# Allgemeine Hinweise und Geschäftsbedingungen:

## Halbjahresprogramm

Das Halbjahresprogramm informiert Sie über unser Tagungsangebot. Über kurzfristig anberaumte Veranstaltungen, die (noch) nicht in diesem Halbjahresprogramm aufgeführt werden konnten, informieren wir Sie dagegen auf unserer Website **[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)**, mit gesondert verschickten Einzelprogrammen oder durch die Presse.

## Einzelprogramme

Ausführliche Einzelprogramme einer oder mehrerer Veranstaltungen können Sie anfordern. Mit einer Anmeldebestätigung erhalten Sie automatisch das entsprechende Einzelprogramm.

## Anmeldung und Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich elektronisch an unter [info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de) oder mit Hilfe des beiliegenden Anmeldeformulars für eine oder mehrere Tagungen an. Bitte beachten Sie unbedingt den jeweiligen Anmeldeschluss unserer Tagungen!

Ihre Anmeldung erbitten wir per Post oder per Fax an:  
Bonifatiushaus, Neuenberger Str. 3-5, 36041 Fulda,  
Fax: 0661/8398-136

## Bestätigung

Bei mehrtägigen Veranstaltungen bestätigen wir die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

## Ermäßigungen

Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende und Studierende (bis zum 27. Lebensjahr), Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Bezieher von Arbeitslosengeld (I und II) und Sozialhilfe.

## Erstattungen

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

## Bildnachweis

Adobe Stock, Fotolia.de, Bonifatiushaus Fulda

# Kontakt

## Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda  
Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

Telefon (0661) 8498-0  
Telefax (0661) 8398-136  
info@bonifatiushaus.de  
<http://www.bonifatiushaus.de>

**Besuchen Sie uns auf facebook!**

## Bankverbindung

Sparkasse Fulda  
IBAN: DE66 5305 0180 0041 0800 72  
Swift-BIC: HELADEF1FDS

## Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr  
Freitag 8:30 – 12:30 Uhr

## Das Bonifatiushaus

### **ob Sie an unserem Bildungsangebot teilnehmen ...**

das Bonifatiushaus ist die Akademie des Bistums Fulda. Als ein Träger der Erwachsenenbildung des Bistums bietet es ein umfangreiches Seminarprogramm zu religiösen und theologischen, gesellschaftspolitischen und sozialen Themen an. Die Angebote sind offen für alle Menschen. Sie sind als Abend-, Wochenend- und Wochenkurse organisiert. Die Wochenkurse des Bonifatiushauses sind als Bildungsurlaube nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

### **ob Sie unser Haus für eigene Seminare und Tagungen nutzen ...**

das Bonifatiushaus liegt im Zentrum von Fulda. Durch die Anbindung an das ICE-Netz ist Fulda deutschlandweit leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Somit ist das Bonifatiushaus ein hervorragend geeigneter Tagungsort. Neben einer modernen technischen Ausstattung der Seminarräume bietet die Infrastruktur des Hauses angenehme Übernachtungsmöglichkeiten und gleichzeitige Verköstigung für 130 Personen. Der Speiseplan erfüllt diätische sowie weltanschauliche oder religiöse Wünsche.

### **es erwartet sie eine moderne Ausstattung in einer besonderen Atmosphäre ...**

das Bonifatiushaus bietet Tagungsräume für 60 und 150 Personen sowie für kleinere Gruppen. In der Freizeit laden eine Gästebibliothek und unser Park zum Verweilen ein. Moderne Tagungstechnik vom Flipchart über Videobeamer bis zur Audioanlage ist vorhanden. Bis zu 110 Personen können in 60 komfortablen Zimmern mit Dusche und WC übernachten. Familien sind besonders willkommen. Für sie stehen zwei durch eine Innentür miteinander verbundene Zimmer bereit. Kinder können separat betreut werden und auf dem Gelände befindet sich ein neu gestalteter Spielplatz.

## TEAM

### **Geistlicher Rektor und Vorsitzender des Kuratoriums:**

Domdechant Prof. Dr. Werner Kathrein

### **Direktor:**

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

### **Referentinnen und Referenten:**

Dr. theol. Marco Bonacker

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

Burkhard Kohn, Dipl.-Theologe

Elisabeth Meitinger, Dipl.-Politikwissenschaftlerin

### **Hauswirtschaftliche Leiterin:**

Barbara Hohmann

### **Sekretariat:**

Sabrina Braun

Daniela Günther

Jutta Heinisch

Margarete Litwin

Nadine Wehner

### **Buchhaltung:**

Eva-Maria Agricola



## Mitgliedschaften

- Leiterkreis der Katholischen Akademien in Deutschland
  - Sozialethischer Arbeitskreis
  - Medizinethischer Arbeitskreis
- AKSB - Arbeitsgemeinschaft katholisch sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland
- Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr
- KEB Hessen - Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung Hessen
- Arbeitsgemeinschaft der Sonstigen Träger - der außerschulischen Jugendbildung
- Hessencampus Fulda
- Forum Pädagogik
- FoSS - Forschungsverbund für Sozialrecht und Sozialpolitik der Hochschule Fulda und der Universität Kassel
- Diözesaner Arbeitskreis „Soziales Ehrenamt im Bistum Fulda“
- Arbeitsgemeinschaft „Seniorenwoche Fulda“



## Akkreditierung und Qualitätssicherung

Der Verein Weiterbildung Hessen e.V. hat uns dessen Qualitätssiegel verliehen. Mit der Vergabe dieses Prüfsiegels hat der Verein dem Bonifatiushaus ein hohes Qualitätsniveau in der Weiterbildung attestiert.

Das Bonifatiushaus ist als Anbieter von Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer vom Institut für Qualitätsentwicklung des Hessischen Kultusministeriums nach § 1 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 9-11 IQVa akkreditiert. Lehrerinnen und Lehrer, die an akkreditierten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten unseres Hauses teilnehmen, erhalten damit die für die jeweilige Veranstaltung festgesetzte Anzahl von Leistungsprodukten. Teilnahmebescheinigungen können am Ende einer jeweiligen Veranstaltung ausgestellt werden.

# Kalender

## März 2016

21.03.2016, 19:00 Uhr V.-NR. 9835

**Im Kreuz ist Heil –  
Von der Zumutung einer Gottesrede angesichts  
des Gekreuzigten** **6**

---

22.03.2016, 19:00 Uhr V.-NR. 9836

**Stille Messe!?! – Gedanken zur Theologie des Karsamstags bei  
Hans Urs von Balthasar** **7**

---

## April 2016

04.04.2016 – 08.04.2016, 10:00 Uhr V.-NR. 9840

**Durch achtsame Kommunikation sich selbst  
und die Welt ändern** **46**

---

05.04.2016 – 07.04.2016, 11:00 Uhr V.-NR. 10235

**Kinder brauchen Beziehung** **39**

---

08.04.2016 – 10.04.2016 V.-NR. 10239

**Vom Aufbruch zur Ankunft...  
sich mit Märchen auf den Weg machen** **47**

---

08.04.2016 – 09.04.2016 V.-Nr. 9837

**Informationsrechte der Schöffinnen und Schöffen  
im Strafverfahren: Akteneinsicht, Fragerecht, Beratung,  
Abstimmung, Absprache** **64**

---

09.04.2016 – 10.04.2016, 10:00 Uhr V.-Nr. 10400

**Scivias - Wisse die Wege** **47**

---

11.04.2016 – 14.04.2016 V.-NR. 10248

**Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung mit der  
Möglichkeit zur Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in  
bzw. Multiplikator/in** **16**

---

11.04.2016 – 15.04.2016, 15:00 Uhr V.-NR. 10252

**Hoffnungsträger oder Packesel?** **55**

---

# Kalender

13.04.2016, 19:00 Uhr V.-NR. 10281  
**Spiritual Care – Mehrwert Spiritualität für eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung?!** **18**

---

13.04.2016 V.-Nr. 9700  
**Traumatisierte Kinder und ihre Familien in Kindertageseinrichtungen** **44**

---

14.04.2016  
**Monatlicher Bibelabend 2016** **14**

---

18.04.2016 – 22.04.2016, 11:00 Uhr V.-NR. 9841  
**Der schwierige Aufstieg** **29**

---

19.04.2016 V.-NR. 10249  
**Mein kompetentes Kind – Reflektion und Inspiration für den Familienalltag** **40**

---

22.04.2016 – 24.04.2016, 17:00 Uhr V.-NR. 9838  
**Kopfarbeit** **59**

---

25.04.2016 – 29.04.2016, 15:30 Uhr V.-NR. 10251  
**Vom Wasser haben wir's gelernt** **52**

---

25.04.2016 – 29.04.2016, 15:00 Uhr V.-NR. 10254  
**Hoffnungsträger oder Packesel?** **55**

---

02.05.2016, 19:00 Uhr V.-NR. 10401  
**Frauenrechte im Islam – Theologische Grundlagen, gesellschaftliche Folgen** **30**

---

## Mai 2016

03.05.2016, 10:30 Uhr V.-NR. 10433  
**„...denn ihr selbst seid Fremde in Ägypten gewesen“ (Lev 19)** **8**

---

03.05.2016 V.-NR. 10255  
**Mein kompetentes Kind – Reflektion und Inspiration für den Familienalltag** **40**

---

# Kalender

04.05.2016, 19:00 Uhr	V.-NR. 10285
<b>Ethik am Ball – Fußball zwischen FIFA-Skandal und Doping</b>	<b>31</b>
<hr/>	
09.05.2016 – 13.05.2016, 15:00 Uhr	V.-NR. 10283
<b>Hoffnungsträger oder Packesel?</b>	<b>55</b>
<hr/>	
10.05.2016, 19:00 Uhr	V.-NR. 10257
<b>„ID – Israelisch-Deutsche Partnerschaften“</b>	<b>9</b>
<hr/>	
10.05.2016	V.-Nr. 9685
<b>Auf Augenhöhe</b>	<b>44</b>
<hr/>	
11.05.2016, 19:00 Uhr	V.-Nr. 10258
<b>Zwischen Ethik und Wertschöpfung – Ökonomisierung patientenbezogener Entscheidungen im Krankenhaus</b>	<b>19</b>
<hr/>	
12.05.2016, 19:00 - 21:00 Uhr	
<b>Monatlicher Bibelabend 2016</b>	<b>14</b>
<hr/>	
18.05.2016	V.-NR. 10284
<b>Mein kompetentes Kind – Reflektion und Inspiration für den Familienalltag</b>	<b>40</b>
<hr/>	
23.05.2016, 19:00 Uhr	V.-NR. 10402
<b>„Die gelbe Hand“</b>	<b>32</b>
<hr/>	
24.05.2016, 19:00 Uhr	V.-Nr. 10403
<b>Joseph Görres, Leben und Werk</b>	<b>10</b>
<hr/>	
24.05.2016	V.-Nr. 9693
<b>Corporate Identity verlangt mehr als nur ein hübsches Logo!</b>	<b>44</b>
<hr/>	
31.05.2016, 19:00 - 21:00 Uhr	V.-NR. 10287
<b>Mein kompetentes Kind – Reflektion und Inspiration für den Familienalltag</b>	<b>40</b>
<hr/>	

# Kalender

## Juni 2016

02.06.2016	V.-Nr. 9683
<b>Sponsoren finden und binden</b>	<b>44</b>
<hr/>	
06.06.2016 – 10.06.2016, 11:00 Uhr	V.-NR. 9842
<b>Will die Türkei noch nach Europa?</b>	<b>33</b>
<hr/>	
06.06.2016 – 08.06.2016, 12:30 Uhr	V.-NR. 10290
<b>Grenzen überwinden – Brücken bauen</b>	<b>56</b>
<hr/>	
08.06. 2016	V.-Nr. 9686
<b>„In der Welt der Geschichten geht nichts verloren“</b>	<b>44</b>
<hr/>	
15.06.2016, 19:00 Uhr	V.-NR. 10291
<b>Medizinische Versorgung von Flüchtlingen in Deutschland – eine gesellschaftliche Verantwortung und ein ärztlicher Auftrag</b>	<b>20</b>
<hr/>	
16.06.2016, 19:00 - 21:00 Uhr	
<b>Monatlicher Bibelabend 2016</b>	<b>14</b>
<hr/>	
16.06.2016 – 19.06.2016, 12:30 Uhr	V.-NR. 10292
<b>Kalligrafie und Pinselschwung</b>	<b>49</b>
<hr/>	
22.06.2016	V.-Nr. 9692
<b>Interkulturelle Sensibilisierung für Erzieherinnen und Erzieher</b>	<b>44</b>

## Juli 2016

Juli 2016	
<b>(Schul-) Leben gestalten</b>	<b>57</b>
<hr/>	
01.07.2016 – 03.07.2016	V.-NR. 10293
<b>„Vielmehr habe ich Euch Freunde genannt!“ (Joh 15,15)</b>	<b>11</b>
<hr/>	
04.07.2016 – 05.07.2016, 12:00 Uhr	V.-NR. 10294
<b>Compassio</b>	<b>56</b>
<hr/>	
06.07.2016	V.-Nr. 9689
<b>Selbstmanagement</b>	<b>44</b>

# Kalender

12. Juli 2016, 09.00 – 16:30 Uhr

**Palliative Care - Lebensqualität fördern & Leiden lindern** **21**

---

13.07.2016, 19:00 Uhr

V.-NR. 10295

**Fluchtursachen bekämpfen!  
Globale Verantwortung und Entwicklung im Kontext  
der Flüchtlingskrise** **34**

---

## August 2016

15.08.2016 – 19.08.2016

V.-NR. 10296

**Tanz der Farben** **41**

---

26.08.2016 – 28.08.2016

V.-NR. 10405

**Familien-Sommer-Frische** **42**

---

## September 2016

05.09.2016 – 09.09.2016, 11:00 Uhr

V.-NR. 9843

**Was die Nation empörte** **35**

---

05.09.2016 – 09.09.2016, 11:00 Uhr

V.-NR. 10297

**Lebensqualität im Alter (Lima) – Ausbildungskurs** **53**

---

09.09.2016 – 11.09.2016

V.-NR. 10298

**„Mein Vater war ein heimatloser Aramäer“!** **12**

---

12.09.2016, 9:30 Uhr

V.-NR. 10406

**Märchen und Geschichten rund um  
Hans Christian Andersen** **50**

---

19.09.2016 und 20.09.2016

V.-NR. 10299

**Seminarreihe für Auszubildende** **57**

---

26.09.2016 – 30.09.2016, 10:00 Uhr

V.-NR. 10301

**„Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“** **53**

---

# Kalender

## Oktober 2016

10.10.2016 – 14.10.2016, 10.00 Uhr V.-Nr. 9844  
**Weil das Leben nicht nur Arbeit ist** **66**

---

11.10.2016, 19:00 Uhr V.-NR. 10407  
**Mystik zwischen Wüste und Großstadt** **13**

---

14.10.2016 – 15.10.2016 V.-Nr. 10307  
**Die Hauptverhandlung in Theorie und Praxis** **64**

---

17.10.2106 – 21.1.2016 V.-Nr. 9845  
**Amerika vor der Wahl** **66**

---

## November 2016

14.11.2016 – 17.11.2016 V.-NR. 10309  
**Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltung mit der  
Möglichkeit zur Qualifizierung als Verfahrenspfleger/in  
bzw. Multiplikator/in** **16**

---

14.11.2016 – 18.11.2016 V.-Nr. 9847  
**Selbstmanagement** **66**

---

21.11.2016 – 25.11.2016 V.-Nr. 9848  
**Fundamentalismus im Islam** **66**

---

28.11.2016 – 02.12.2016 V.-Nr. 9849  
**Kleine Geschichten und die große Geschichte** **66**

---

# Referentinnen und Referenten

## A / B

Böthin, Elke	20
Brandt, Maren	50

## C

Ciba, Elke	11
------------	----

## D

Dinges, Dr., Stefan	18
Dreismickenbecker, Ulrich	25, 27

## E

Ebert, Christine	42, 47, 52, 53
------------------	----------------

## F

Fink-Lang, Dr., Monika	10
------------------------	----

## G

Gad, Stefan	46
Gärtner, Dirk	7
Glunde, Marc Alexander	55
Görner, Regina	32
Gutheil, Werner	22

## H

Hack, Ingeborg	47
----------------	----

## K

Kistner, Thomas	31
Knapp, Andreas	13
Kollmer, Jochem	33

## L

Lieber, Hasso	64
---------------	----

## M / N / O

Manor, Anat	9
-------------	---

## P / Q

Pech, Prof. Dr. Dr., Justinus C.	34
Pfeiffer, Sabine	49

## R

Rahner, Prof., Dr., Johanna	6
Röhm-Kleine, Sylvia	27
Roth, Heinrich Michael	22
Ruffing, Dr., Andreas	8, 12, 53

## S

Sánchez, Li, Orlando	41
Sens, Ursula	65



## Referentinnen und Referenten

### S

Schiffhauer, Frank	55, 56, 57
Schneider-Hanke, Michael	29, 35
Scholz, Julia	39, 40
Steiman, Andre	8
Straub, Manuela	23

### T

Tietze, Sabine	59
----------------	----

### W

Wehkamp, Prof. Dr. Dr., Karl Heinz	19
------------------------------------	----

#### Hinweis:

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Programm eine Reihe interessanter Referentinnen und Referenten im Bonifatiushaus präsentieren zu können. Die vorliegende Übersicht gibt Ihnen einen Überblick der in unseren offen ausgeschriebenen Veranstaltungen eingeladenen Referentinnen und Referenten. Die in unseren Kooperationsseminaren langjährig bewährten und geschätzten Referentinnen und Referenten sind – ebenfalls aus Platzgründen – hier nicht eigens aufgeführt.





# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







# ANFAHRT

## Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

info@bonifatiushaus.de

**Besuchen Sie uns auf facebook!**

## MIT DEM AUTO:

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord

oder - von der A66 kommend - die Abfahrt Fulda-Süd.

## MIT DEM ZUG:

Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in

Richtung Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung

Haimbach, bis zur Haltestelle „Bonifatiushaus“.

## Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter

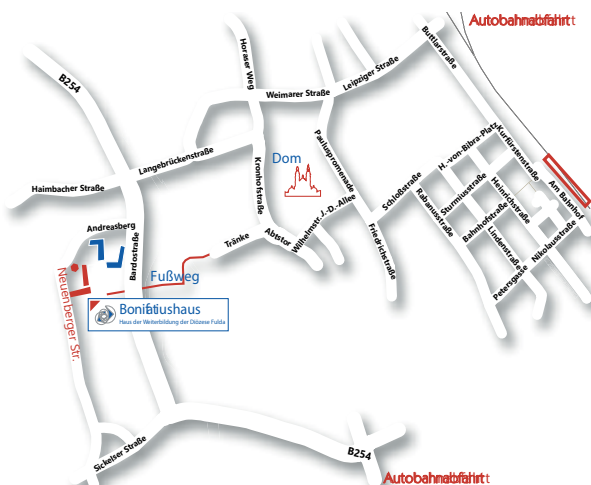
der Tel.-Nr. 0661/8398-114 zu folgenden Zeiten

zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr



[www.bonifatiushaus.de](http://www.bonifatiushaus.de)

# BONIFATIUSHAUS

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

## **Bonifatiushaus**

Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda

Neuenberger Straße 3-5

36041 Fulda

Telefon: 0661/8398 - 0

Fax: 0661/8398 - 136

[info@bonifatiushaus.de](mailto:info@bonifatiushaus.de)

**Besuchen Sie uns auf facebook!**



**Bonifatiushaus**  
Haus der Weiterbildung  
der Diözese Fulda